

Erläuterung zum Erhebungsbogen zur Ermittlung bebauter und befestigter Grundstücksflächen

Für die Ermittlung und Veranlagung der Niederschlagswassergebühr ist die Rücksendung des Erhebungsbogens unerlässlich. Die Gebühr wird ansonsten auf Basis der vorliegenden Grundstücksdaten festgelegt. Daher senden Sie den ausgefüllten Bogen bitte auch dann zurück, falls aus Ihrer Sicht keine Niederschlagswassergebühr für Ihr Grundstück fällig wird.

Erläuterung zu den einzelnen Punkten:

I. Daten des Eigentümers

Geben Sie als Eigentümer oder als Erbbauberechtigter hier bitte Ihren vollständigen Namen und Ihre Anschrift an. Sie erleichtern uns Rückfragen, falls Sie hier auch Ihre Telefonnummer angeben.

II. Grundstücksdaten

Neben der Lagebezeichnung Straße und Hausnummer geben Sie hier bitte Flur und Flurstück(e) des Grundstücks an, soweit Ihnen diese bekannt sind. Gleiches gilt für die Größe des Grundstücks.

III. Daten der Entwässerung

Versickerungsanlage: Falls das Niederschlagswasser von einem Teil der bebauten und befestigten Flächen auf Ihrem Grundstück versickert, kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Regenwassertank/Zisterne: Sollten Sie Niederschlagswasser in einen unterirdischen Tank oder einer Zisterne auffangen und zur Gartenbewässerung nutzen, kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Überlauf zum Kanal: In einigen Versickerungsanlagen oder Regenwassertanks ist ein Überlauf vorgesehen, um eine Überfüllung der Anlage und einen Rückstau zu vermeiden. Falls Sie eine solche Anlage mit Überlauf betreiben, der an den öffentlichen Kanal angeschlossen ist, kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

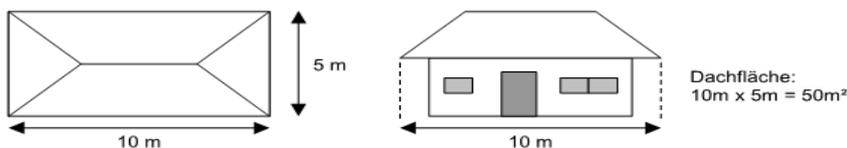
Bezeichnung des Gewässers: Falls Niederschlagswasser von bebauten oder befestigten Flächen in ein Gewässer abfließt, geben Sie die Bezeichnung des Gewässers hier an.

IV. Flächendaten

Bitte geben Sie die Flächendaten in ganzen Quadratmetern an.

Dachfläche: Dachfläche oder auch bebaute Fläche ist die Grundfläche, die von den Dächern der Gebäude wie Wohnhaus, Garage, etc. überdeckt wird.

Hier muss die ganze Fläche angesetzt werden, die von den Dächern der Gebäude überdeckt wird, also Grundfläche des Gebäudes plus Dachüberstand. Die folgende Abbildung illustriert dies:



Befestigte Fläche: Auf den meisten Grundstücken befinden sich neben den Dachflächen noch weitere befestigte Flächen. Dazu gehören Zufahrten, Garageneinfahrten, Höfe, Terrassen, Wege, Stellplätze, etc. Bitte geben Sie hier alle Flächen an, die mit den nachfolgend erläuterten Befestigungsarten vorhanden sind.

Sickerpflaster: z.B. Verbundsteinpflaster mit mind. 2 cm Fugen, Abstandspflaster, Rasengitterstein, Ökopflaster



Natursteinpflaster:



Verbundsteinpflaster: mit normalen Fugen (ohne Abstandshalter)



Schotterdecke: Schotter, Kies, Schlacke



Asphalt, Beton: Asphaltflächen, Betonflächen und Betonplatten ohne Versickerungsmöglichkeit

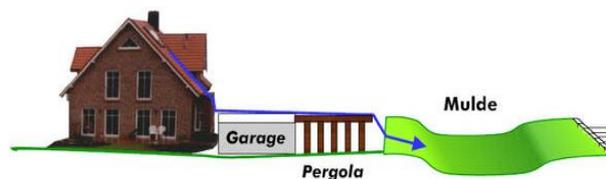
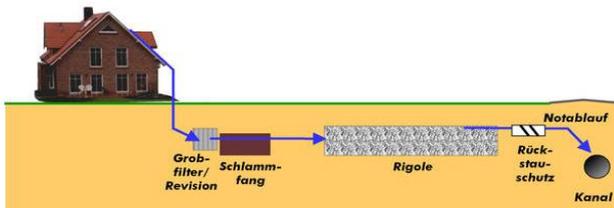


Aufteilung der Flächen: Sowohl die Dachflächen als auch die befestigten Flächen werden nach drei Kriterien unterschieden:

A) Flächen, von denen das Niederschlagswasser in den Kanal abfließt. Bei Dachflächen wird das Niederschlagswasser in der Regel über ein Fallrohr in die grundstückseigene Kanalisation eingeleitet, von der das Wasser in den öffentlichen Kanal gelangt. Bei befestigten Flächen kann das Wasser ebenfalls über Abläufe in den Kanal eingeleitet werden.

Häufig fließt der Niederschlag aber auch von dem Grundstück auf die öffentliche Verkehrsfläche und von dort in den Kanal. Auch diese Flächen sind hier anzugeben.

B) Falls das Niederschlagswasser von der bebauten oder befestigten Fläche in eine Versickerungsanlage abfließt, tragen Sie die Fläche in dieser Spalte ein. Typische Versickerungsanlagen sind zum Beispiel Rigolensysteme oder Versickerungsgruben.



C) Falls das Niederschlagswasser von der bebauten oder befestigten Fläche in einen Regenwassertank/ Zisterne eingeleitet wird (Mindestfassungsvermögen 2 m³), tragen Sie die Fläche in dieser Spalte ein.



D) Falls das Niederschlagswasser von der bebauten oder befestigten Fläche unmittelbar vom Grundstück in ein Gewässer abfließt, tragen Sie die Fläche in dieser Spalte ein.

Sollte das Niederschlagswasser erst in die öffentliche Kanalisation und von dort in ein Gewässer abfließen, sind die Flächen in Spalte A, und nicht in Spalte C anzugeben.